

- ▶ [Thema des Monats](#)
- ▶ [Meldungen](#)
- ▶ [Ausschreibungen](#)
- ▶ [Publikationen](#)
- ▶ [Termine](#)
- ▶ [Personalia](#)
- ▶ [Druckversion](#)
- ▶ [Impressum](#)

Thema des Monats

Neujahrsempfang der DFG in Berlin

Zum Auftakt des Jahres 2010 lud die DFG am 18. Januar zum Neujahrsempfang in den Leibniz-Saal der Berlin-Brandenburgischen Akademie in Berlin. DFG-Präsident Professor Matthias Kleiner hob in seiner Rede die Stärkung der Universitäten als eine zentrale Aufgabe der DFG hervor. Die DFG habe in den vergangenen Jahren zur Stärkung der Universitäten und der Grundlagenforschung in Einzelprojekten und in Verbänden einiges unternommen. Dazu gehörten unter anderem Freiräume durch Flexibilisierung, Starthilfen für junge Erstantragsteller, die Stärkung von Europäisierung und Internationalisierung, die Forschungsorientierten Gleichstellungsstandards, die Verstetigung des SFB-/Transregio-Programms und vieles mehr. Diesen Weg werde die DFG konsequent weiterverfolgen.



[Rede des DFG-Präsidenten Professor Dr.-Ing. Matthias Kleiner anlässlich des Neujahrsempfangs der DFG Berlin 18. Januar 2010](#)



Meldungen

Stärkung der Universitäten

„Die Universitäten stärken“ – mit diesem Motto umschrieb der Präsident der DFG, Professor Matthias Kleiner, in einer Reihe von wissenschaftspolitischen Gesprächen im Laufe dieser Woche und beim Neujahrsempfang der DFG in Berlin eine zentrale Aufgabe der Forschungsgemeinschaft im neuen Jahr. Dazu gehörten insbesondere die Schaffung von mehr Freiräumen durch Flexibilisierung, der Erkenntnistransfer sowie die Stärkung von Internationalisierung.

[Pressemitteilung](#)

Hohe chinesische Auszeichnung für Ernst-Ludwig Winnacker

Erneut hohe Auszeichnung für Professor Ernst-Ludwig Winnacker. Der ehemalige Präsident der DFG erhielt dieser Tage in Beijing die „Medaille für internationale Zusammenarbeit in Wissenschaft und Technologie“ der chinesischen Regierung. Mit ihr wurden Winnackers langjährige Verdienste um die wissenschaftliche Zusammenarbeit zwischen China und Deutschland ausgezeichnet.

[Pressemitteilung](#)

Relaunch von www.dfg.de

Das überarbeitete Internetprogramm der DFG bietet Informationen rund um die Forschungsförderung im neuen Corporate Design. Unter www.dfg.de finden Journalisten und die an Wissenschaft und Forschung interessierte Öffentlichkeit zahlreiche neue Inhalte und Funktionen.

[Pressemitteilung](#)



Ausschreibungen

Ausschreibung der vierten Nachwuchsakademie in der Medizintechnik

Die DFG startet ihre vierte Nachwuchsakademie in der Medizintechnik (auch als Exzellenzakademien der Medizintechnik, EAMT, bekannt). Sie widmet sich dem Thema „Krankheitsspezifische und molekulare Bildgebung“ und soll besonders qualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen und -wissenschaftler in Vorträgen, Praktika und Laborbesichtigungen mit dem neuesten Stand dieses innovativen und für den Medizinstandort Deutschland überaus wichtigen Forschungsfelds vertraut machen.

[Ausschreibung](#)

Antragsberechtigung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Rahmen der Einzelförderung

Der Hauptausschuss der DFG hat in seiner letzten Sitzung des Jahres 2009 die Regeln der Antragsberechtigung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern an außeruniversitären Forschungseinrichtungen im Kern bestätigt. Mit dem Ziel, die Transparenz und Eindeutigkeit der Antragsberechtigung für außeruniversitäre Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler weiter zu verbessern, wurde jedoch eine Neuformulierung beschlossen. Zahlreiche Ausnahmetatbestände von der Grundregel (Kooperationspflicht) wurden aufgehoben. Die Grundregel selbst wurde gleichzeitig enger gefasst.

[Ausschreibung](#)

Ursula M. Händel-Tierschutzpreis: 50 000 Euro für den Tierschutz in der Forschung

Die DFG schreibt zum vierten Mal den Ursula M. Händel-Tierschutzpreis aus. Ziel des Preises ist die Auszeichnung von Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern, die sich besonders um die Förderung des Tierschutzes in Wissenschaft und Forschung verdient machen. Der Preis ist mit bis zu 50000 Euro dotiert und soll für Vorhaben verwendet werden, die dem Tierschutz in der Forschung zugutekommen.

[Ausschreibung](#)

Vierte Ausschreibung für das DFG-ANR-Förderprogramm in den Geistes- und Sozialwissenschaften

Um die deutsch-französische Zusammenarbeit insbesondere in den Geistes- und Sozialwissenschaften zu stärken, hat die DFG Anfang 2007 ein Abkommen mit der Agence Nationale de la Recherche (ANR) geschlossen. Die beiden Förderorganisationen schaffen damit die Möglichkeit zur integrierten Antragstellung, Begutachtung und Bewilligung von Projekten, die von in Deutschland und in Frankreich tätigen Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern gemeinsam beantragt und durchgeführt werden. Der Termin zur Einreichung von Anträgen in der vierten Ausschreibungsrunde ist der 15. April 2010. Die Entscheidungen zu weiteren Ausschreibungen in den Folgejahren werden einvernehmlich zwischen ANR und DFG getroffen und veröffentlicht.

[Ausschreibung](#)

ERA-Chemistry announces 2010 "Open Initiative"

ERA-Chemistry is pleased to announce the 2010 "Open Initiative" to fund transnational collaborative projects in the broad field of curiosity-driven chemical research.

ERA-Chemistry is a consortium of 14 research funding organisations from twelve European countries with the goal to develop and implement joint bottom-up European funding programmes. After two successful thematic calls in 2005 and 2007, since 2008 the "Open Initiative" aims at stimulating excellence in chemical research through competition and cooperation without any thematic restriction. Six of the ERA-Chemistry partners participate in this year's "Open Initiative". It is planned to issue this call each year in January.

Chemists who are eligible to apply for financial support from any of the participating funding organisations are cordially invited to apply jointly within a chemistry-related subject.

[Ausschreibung](#)

Innovationspreis NRW

Der Innovationspreis des Landes Nordrhein-Westfalen wird seit 2008 jährlich ausgeschrieben. Hochschulen, Forschungseinrichtungen sowie Wirtschaftsverbände und Stiftungen können Kandidatenvorschläge einreichen. In der Kategorie „Innovation“ sind zudem Selbstbewerbungen möglich. Weitere Informationen zu Preis und Nominierungsverfahren finden Sie unter

www.innovation.nrw.de/innovationspreis.

Informationsinfrastrukturen für Forschungsdaten

In den meisten wissenschaftlichen Vorhaben werden als Ergebnis von Experimenten, Untersuchungen, Umfragen oder Quellenstudien digitale Daten produziert. Um diese Daten systematisch zu sichern, zu archivieren und für eine mögliche Nachnutzung bereitzustellen, unterstützt die DFG mit dieser Ausschreibung im Förderbereich Wissenschaftliche Literaturversorgungs- und Informationssysteme (LIS) Vorhaben zur Entwicklung und Optimierung von Informationsinfrastruktur, die auf einen effizienten und nachhaltigen Umgang mit Forschungsdaten abzielen.

[Ausschreibung](#)

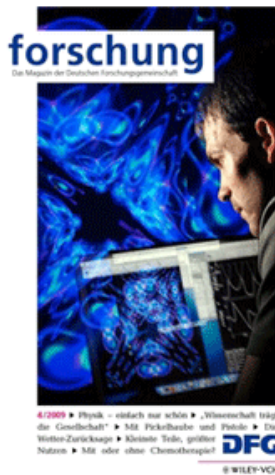
Open-Access-Publizieren - Merkblatt für Universitäten zur Antragstellung erschienen

Die DFG hat ein neues Förderprogramm zum „Open-Access-Publizieren“ beschlossen, das sich an wissenschaftliche Hochschulen richtet. Im Rahmen des Programms können die Hochschulen Mittel einwerben, um für ihre Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler die Artikelbearbeitungsgebühren zu übernehmen, die für Publikationen in reinen Open-Access-Zeitschriften anfallen.

[Ausschreibung](#)



Publikationen



forschung 04/2009

Aus dem Inhalt: Die Wetter-Zurücksage • Mit Pickelhaube und Pistole • Kleinste Teile, größter Nutzen • Physik - einfach schön • Mit oder ohne Chemotherapie? • Schatzkammer Nummer zwei

Der Kommentar: [Wissenschaft trägt die Gesellschaft](#) von Professor Dr.-Ing. Matthias Kleiner

[Zur Online-Ausgabe der forschung](#)



Termine

Abenteuer Tiefsee

Der Ozean beherbergt eine bisher unbekannt Vielfalt an Lebewesen und Ökosystemen. Bei ihrer Erforschung ist jedoch Eile geboten, denn das Artensterben und die Veränderung der Meeresumwelt schreiten mit erschreckender Geschwindigkeit voran. Professor Antje Boetius spricht im Rahmen der Vortragsreihe „Exkurs – Einblick in die Welt der Wissenschaft“ über ihre Forschungsarbeiten in der Tiefsee und den Beitrag, den diese Arbeiten zur Lösung drängender Probleme auf der Erde leisten können. Professor Boetius ist am Max-Planck-Institut für Marine Mikrobiologie in Bremen und am Alfred-Wegener-Institut in Bremerhaven tätig und erhielt im Jahr 2009 den Gottfried Wilhelm-Leibniz-Preis.

Der Vortrag beginnt am Mittwoch, dem 10. Februar 2010, um 19 Uhr im Wissenschaftszentrum Bonn. Der Eintritt ist frei.

[Einladung](#)



Professor Antje Boetius

Die DFG unterstützt Kongresse und Tagungen

[März 2010](#)



Personalia

Neue Referenten in der DFG-Geschäftsstelle

In der Gruppe Qualitätssicherung und Verfahrensentwicklung

[Eva Reichwein](#)

In der Gruppe Personal, Recht, Organisation

[Martin Steinberger](#)

[Ira Stein](#)

In der Gruppe Sonderforschungsbereiche, Forschungszentren, Exzellenscluster

[Dr. Heike Bock](#)

In der Gruppe Internationale Zusammenarbeit

[Martin Winger](#)

In der Gruppe Graduiertenkollegs, Graduiertenschulen, Nachwuchsförderung

[Nora Brüggemann](#)

Personelle Veränderungen

[Dr. Ina Sauer](#) wechselte zum 01.01.2010 vom Vorstandsbereich in das Berliner Büro.

[Daniel Weth](#) wechselte mit gleichem Datum vom Justitiariat in den Vorstandsbereich.



Druckversion

Die Druckfassung des Newsletters finden Sie im pdf-Format unter

www.dfg.de/download/pdf/service/newsletter/dfg_aktuell_10_02.pdf.



Impressum

Das Impressum sowie weitere Informationen über diesen Service finden Sie auf den Internetseiten der DFG unter <http://www.dfg.de/mailling/newsletter/index.html>